

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 9.

Freitag den 11. Januar

1867.

## Vermischte Nachrichten.

Die Veränderung des Preussischen Staatsgebietes im Laufe des Jahres 1866 stellt sich in folgenden Zahlen heraus. (Zu berücksichtigen bleibt, daß die geographische Meile keine unbedingt feststehende Größe, daß die Wasserfläche nicht nach hinreichend festen Grundsätzen berücksichtigt ist, daß die Messungen selbst in den alten Landestheilen manchen Zweifeln Raum lassen, in den neuen aber jeder Gewähr entbehren, daß daher die Zahlen nur als annähernd gelten können.) Das Königreich Preußen (einschließlich der Hohenzollernschen Lande, des Sadebgebiets und Lauenburgs) enthielt bis 1866 ein Gebiet von 5086 $\frac{3}{4}$  Quadratmeilen mit 19,304,843 Einwohnern. Dazu sind durch die Siege und Erfolge dieses Jahres hinzugekommen: Hannover mit 698 $\frac{1}{4}$  Q.-Meilen und 1,923,492 Einwohnern, Kurhessen mit 172 $\frac{3}{4}$  Quadr.-Meilen und 737,283 Einw., Nassau mit 85 Q.-M. und 466,014 Einw., Frankfurt mit 1 $\frac{1}{2}$  Q.-M. und 89,837 Einw., Schleswig-Holstein mit 320 $\frac{1}{2}$  Q.-M. und 960,996 Einw., Bayerische Abtretungen mit 10 Q.-M. und 32,976 Einw., Hessen-Darmstädtische Gebiete mit 20 Q.-M. 75,102 Einwohnern. Das jetzige Preussische Gebiet beträgt also: 6,395 $\frac{1}{2}$  Q.-M. mit 23,590,543 Einw., der Zuwachs im Jahre 1866 1308 $\frac{3}{4}$  Q.-M. mit 4,285,700 Einw. (B. V. = 3tg.)

## Chronik der Stadt Halle.

### Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Zu der Monatsversammlung am Dienstag den 8. Januar legte zuerst der Sekretair des Vereins, Herr Rektor Opel, eine Freskensammlung aus Schloß Kunkelstein bei Boken in Tyrol (namentlich Szenen aus der Sage von Tristan und Isolde) vor; Herr Bergwerksdirektor Nehmiz zeigte einige bei Zöberitz ausgegrabene Urnen und andere Alterthümer. Professor Dr. Conze überreichte einen Stod des Königs Friedrich Wilhelm I., ein Geschenk der Frau Geh. Medicinal-Räthin Kruckenberg. Für die Bibliothek des Vereins hatte Sekretair Opel erworben eine Schrift des Dr. v. Langenn: „Merseburg in dem ersten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts“, und mehrere Hallische Schöppensprüche, welche Alle, wie auch mehrere literarische Novitäten (darunter das neuerdings in d. Bl. benutzte Schriftchen des Dr. Friedländer über Händels Geburtsstätte), der Versammlung vorgelegt wurden. Für die Zeitschrift des Vereins sind neu eingelaufen eine Abschrift einer Leipziger Handschrift: „Statuten der Innungen von Halle vom J. 1431“ (durch Dr. Hilbrandt in Leipzig), und eine Abhandlung des Prof. Dr. Wattenbach in Heidelberg über die Hallischen Wachstafeln (Lehntafeln), deren interessante Einleitung verlesen wurde. Dann gab Professor Dr. Hertzberg in längerem Vortrage die Biographie des Erzbischofs Adalbert von Hamburg-Bremen, mit besonderer Rücksicht auf den Plan dieses Mannes, ein nordisches Patriarchat auf niederdeutscher Basis ins Leben zu rufen.

### II. Kinderbewahr-Anstalt.

Mit herzlichem Dank gegen die lieben Freunde und Wohlthäter beschleunigen wir hierdurch den Empfang der unserer Anstalt zur Christbe-

scheerung gütigst dargebrachten Geschenke: durch Fr. Justizr. Witke von Mad. Heinemann 3 U. verschiedene Wolle, von Hrn. Neiling eine Partie Spielzeug, von Fr. Geheimrath Herzberg 2 *Rh.*, im Klingelbeutel vorgefunden 1 *Rh.*, von F. H. 15 *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 15 *Sgr.*, von Fr. Geheimr. Bernice 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Hrn. Director Adler 1 *Rh.* 15 *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Fr. Obristlieutenant Groß 15 *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 15 *Sgr.*, von Hrn. Rent. Sauer 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Fr. v. Glafey 3 *Rh.*, ein Dgd. Halstücher und ein Dgd. Paar wollene Strümpfe, von Hrn. Gebr. Jenzsch ein Stück gedr. Zeug 44 Ellen, von Mad. Ulrich 3 Schürzen, 2 Schälchen und 2 Schachteln Spielzeug, von Hrn. Viebau verschiedene Kester wollenes Zeug und 10 Schälchen, von Mad. Richter 7 Tücher, 3 Mützen, 4 Taschen, 1 Schälchen, 1 Paar Handschuhe und Silberbogen, von Fr. Oberberggrath Cramer Wolle zu Strümpfen, von Mad. Hilbrandt desgleichen, von Hrn. P. Seiler 1 *Rh.*, von Fr. Philipp 15 *Sgr.*, von Hrn. Kercke 10 *Sgr.*, von Fr. Wagner 10 *Sgr.*, von Fr. Pastor Schiemenz 1 *Rh.*, von Fr. Diac. Pfaffe 2 P. Strümpfe, von Fr. Kemmler 3 P. Hosen und 1 getr. Kittel, von Fr. v. Krosigk 2 Taschen, von Fr. Finger 1 *Rh.*, von Fr. Prof. Herzberg getr. Kindersachen, von Fr. v. B. und Sch. 3 Röckchen und 3 Mützen, von Hrn. Inspector Witke 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Hrn. Ulrich 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Fr. Prof. Voigt 1 *Rh.*, für die Flißschule 1 *Rh.*, von P. N. 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Fr. Oberpostsecretair Couvreur 15 *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 15 *Sgr.*, von Fr. Rohmann 15 *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 15 *Sgr.*, von Bertha Voigt 5 *Sgr.*, von Fr. Gerichts-Räthin Woffe 10 *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 10 *Sgr.*, von Fr. Geh.-Räthin Barthels 15 *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 15 *Sgr.*, von Fr. Wänsch getr. Kindersachen, 1 Schachtel und 1 Silberbuch, von Ungen. 7 Taschen, von Fr. Oberlehrer Schlenker getragene Knabensachen, von Fr. Hauptm. Rängerhans getr. Kindersachen, 1 Puppe, 6 Schiefertafeln und Stifte, Ungen. 3 *Rh.*, von Hrn. Ratho 1 *Rh.*, von M. P. 1 *Rh.*, von Mad. Sch. 5 *Sgr.*, von Hrn. Pintas 19 Ellen wollenes Zeug, 8 Ellen Rattun u. 10 H. Tücher, von Hrn. T. 1 *Rh.*, von Hrn. Prof. Gräfe 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, in der Armenbüchse vorgef. 1 *Rh.*, desgl. 17 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Fr. Zwarg 10 *Sgr.*, von Fr. Direct. Kramer 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Hrn. G. P. 1 *Rh.*, von Fr. Dr. Heller 1 *Rh.*, von Fr. Weber 1 *Rh.*, von Fr. Hellfeld 2 Kinderkleider, von Fr. Niemeier 6 Schürzen, 2 Paar Strümpfe u. 1 Schälchen, von Fr. Pallas Zuckerzeug, von Fr. Pastor Olbrich getr. Kindersachen, von Fr. Räthin Ziebarth Spielzeug und 1 Päckchen Honigkuchen, von Fr. Jacob 1 *Rh.*, von Hrn. Inspector Beschmidt 1 *Rh.*, desgl. für die Flißschule 1 *Rh.*, von Fr. Friedrich 10 *Sgr.*, von Hrn. Bäckermeister Thiele 12 Wecken.

### Der Vorstand:

Seiler, Pastor.

Zur Weihnachtsbescheerung für arme Kinder der Volksschule gingen ferner ein: von Frau Uhle 1 *Rh.*, Fr. Pauli 6 Stück Rämme, Fr. v. B. 2 *Rh.*, Fr. D. W. 2 Räckchen, 1 Paar Tragbänder, 1 Schreibebuch, Fr. R. Schnee 1 wollenes Päckchen, 2 wollene Halskragen, 1 Fançon, 1 wollenes Tuch, 4 P. Handschuhe, 1 P. baumwollene Strümpfe, 4 Schawls, Frau Most eine Partie Pfefferkuchen, Fr. Conditior Weber Baumconfect, Ungen. 32 Schiefertafeln, 1 Dgd. Silberbücher, 4 Dgd. Bleistifte, 1 Packet Schiefertafeln, 2 Schachteln Stahlfedern, 3 Feder-

kaften, 2 Federbüchsen, 28 Stück Federhalter, 26 Silberbogen, Fr. A. Hermann 2 Jacken, 1 Rock, 1 Blouse, Fr. Goyer Baumconfect, Fr. Stegmann dito, Fr. Clement dito, Fr. M. W. 1 Puppe, 1 Röckchen, 1 Schürze, Fr. P. Dehne 15 *Sgr.*, Fr. R. Wendenborn 10 *Sgr.*, Fr. Reil 7 *Sgr.* 6 *S.*, Fr. Vandermann 5 *Sgr.*, Fr. Berger 5 *Sgr.*, Fr. Schulze 20 *Sgr.*, Fr. Friedrich 9 *Sgr.* 6 *S.*, Fr. Buchhändler Fricke 22 Stück Lese- und Silberbücher, Fr. Kaufmann Pintos Zeug zu mehreren Röcken, Ungen. 1 P. Stiefeln, 1 Weste, 22 St. Federhalter, 1 1/2 Dgd. Bleistifte, 2 1/2 Dgd. Schreibbücher in Quart, 1 Dgd. dito in Octav, 1 Dgd. Silberbücher, Ungen. 3 Schachteln Stahlfedern, 10 Dgd. Bleistifte, 1 Ries Schreibpapier, 6 Dgd. Federhalter. Allen Gebern herzlichen Dank im Namen der 130 Kinder, welchen sie eine Weihnachtsfreude bereitet haben.

**Cholera-Hülfs-Verein.**

Fortsetzung des Verzeichnisses milder Gaben.

Fr. Franke: 5 Hemden, 2 Westen, 2 Jacken, 3 Bezüge.  
Fr. Puppel: 5 neue wollene Röcke, 1 vollständigen Bettbezug, 1 Kafen.  
Fr. Thiele: 1 wollenes Hemd, 2 P. Strümpfe, 1 Unterbett, 1 Tuch.  
Fr. Prof. Conze: Zeug zu 2 Röckchen, 2 P. Strümpfe.  
Fr. Dr. Hornemann: 3 Hemden, 1 P. Beinkleider, 2 P. Strümpfe.  
Fr. Dr. Heller: 1 Tuch, 1 wollenes Hemd.  
Fr. Dr. Kasemann: 1 Pack Kinderlachen.  
Fr. v. Bieren: 1 P. Beinkleider, 1 Decke, 3 P. Strümpfe.  
Fr. Wollmer: 2 wollene Decken, 1 Rest Flanell.  
Fr. Helm: 2 Röcke, 2 Jacken, 2 P. Strümpfe, 4 P. Beinkleider, 1 Kittel, 1 Weste, 2 Bezüge, 4 Hemden.  
Fr. Weicke: 1 vollständiger Bettbezug, 7 Hemden, 3 P. Strümpfe, 1 P. Schuhe, 2 Jacken, 1 P. Beinkleider.  
Fr. Prof. Blank: 1 Bettstelle, 2 Strohmattagen, 1 Keilkissen, 2 Federkissen, 1 Bezug.  
Mehrere Ungenannte: 3 Röcke, 3 P. Beinkleider, 3 Binden, 14 P. Strümpfe, 1 Decke, 2 Pack Wäsche u. Kleidungsstücke, 3 Hemden, 1 Bezug, 1 Oberrock, 4 Jacken.

**Wohlthätigkeit.**

12 *Sgr.* 6 *S.* Geschenk aus dem Prozesse D. / S. wurden heute zur Armentasse gezahlt.  
Halle, den 8. Januar 1867.

**Die Armen-Direction.**

**Symphonie-Concerte.**

Der Herr Stadtmusik-Director John hat seit Anfang dieses Winters an den Dienstag-Abenden im Rocco'schen Salon Symphonie-Concerte arrangirt, welche Freunden und Kennern der Musik alle Gelegenheit bieten, die Meisterwerke eines Haydn, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Gade, Schubert, Schumann u. A. ausführen zu hören. Die Kapelle des Herrn John wendet in der That allen Fleiß auf, mit Exactität und künstlerischer Sauberkeit die bedeutenderen Tonstücke unserer Meister vorzutragen. Möchte doch das sonst so kunstsinrige Publikum unserer guten alten Stadt Halle das Unternehmen des Herrn John durch recht zahlreichen Besuch ermuntern und unterstützen. Gewiß selten wird unter gegebenen Verhältnissen so viel geboten und geleistet.  
Rth.

**Tagesshan.**

Freitag den 11. Januar.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.  
**Königl. Darlehnskaffe.** Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Spartassen.**

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalfreises (gr. Schlam 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

**Bereine.**

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Handwerkermeisterverein 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“  
Turnverein, Uebungsstunde 1/2 8 — 10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

**Lehrerzafeln.**

Lieberfranz (Verein junger Kaufleute), Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „Schlüters Restauration.“

**Bäder.**

Babel's Bade-Anstalt. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 bis; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bäder-bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Eisenbahnfahrten.** (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).  
Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).  
Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachs. (P).  
Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).  
Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nachs. (S).  
**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Köbejin — Kopsleben 3 U. Nm. — Salzmitde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

**Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.**

9. Januar 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Vm.	Dampfspannung Bar. Vm.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	328,63	2,68	84	5,3	SW	trübe 8.
Mitt. 2	327,09	3,00	85	6,5	SSW	wolfig 7.
Abd. 10	327,20	2,50	87	4,1	SW	bedekt 10.
Mittel	327,64	2,73	85	5,3		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt

**Königliche Preussische Klassen-Lotterie.**

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 135ten Königl. Klassen-Lotterie fiel

- 1 Gewinn von 3000 Thln. auf Nr. 33,015.
  - 1 Gewinn von 1200 Thln. auf Nr. 92,804.
  - 3 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 38,927, 65,943 und 94,308; und
  - 3 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 29,643, 40,734 und 93,568.
- Berlin, den 9. Januar 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Hertzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die städtische Einkommensteuer-Rolle für dieses Jahr liegt von heute ab acht Tage zur Einsicht in unserm Stadt-Secretariate aus, wonach demnächst die Frist zur Einbringung der Reklamationen abgemessen wird.  
Halle, den 8. Januar 1867. Der Magistrat.



## Bekanntmachungen.

## Handels-Register.

## Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unser Firmen-Register ist unter Nr. 370  
folgendes

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

**Otto Frohwein** in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

**Halle a/S.**

Bezeichnung der Firma:

**Otto Frohwein.**

eingetragen laut Verfügung vom 22. am 31. De-  
cember 1866.

**Die Auction im Lokale des Königl. Kreisgerichts wird noch Freitag und Sonnabend stets von 1 Uhr Nachmittags ab fortgesetzt und kommen noch neue Kleidungsstücke, 1 Cimer Num u. dgl. mehr mit zur Versteigerung.**  
**W. Gläse.**

Ein neues Haus mit Garten, Hof, Brunnen, Waschhaus und Drinnen, ist mit 1000  $\%$  Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein schönes neues Haus mit Hof, Brunnen, Keller, Waschhaus, Stallung, Anlage zu einem Garten, welches sich gut verzinst, in der Nähe der Volksschule, ist mit 2000  $\%$  Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein neues Haus mit Verkaufsladen, Hof und Keller, in guter Lage, zu jedem Geschäft passend, ist mit 1000  $\%$  Anzahlung zu verkaufen durch

**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit 6 St., K., K., Hof in sehr gutem Stande, für Familien und Herren sehr gut eingerichtet, ist preiswerth zu verkaufen durch

**Krüger, kl. Ulrichstraße 29.**

2 gute eiserne Pferdekrippen zu verkaufen bei

**Bogel, gr. Schloßgasse.**

Ein Wagen und zwei gute Pferde sind zu verkaufen

**2er Saalberg 2.**

Ein wachsender Kettenhund ist zu verkaufen

**Fleischergasse 6.**

Ein schweres fettes Schwein ist zu verkaufen

**Hirtengasse 8.**

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf

**Kapellengasse 9.**

Torf, Holz, Steinkohlen billigst

**Schülerhof 21.**

Ein großer Heubauer zu verkaufen

**gr. Ulrichstraße 12, 3 Tr.**

Gutes Schweinefutter und Spülig ist abzulassen

**kl. Klausstraße 13.**

Ein Kapital von 5-6000  $\%$  wird sofort oder zum 1. April auf ein Haus mit 9700  $\%$  Feuertaxe zur ersten und alleinigen Hypothek zu leihen gesucht. Nähere Auskunft erteilt

**Reiche, Zimmerpolier, Kuttelstraße 1.**

**Reicher Farbe-Annahme.**

Alle Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle werden nach den neuesten Mustern gedruckt, so wie auch schön gefärbt bei

**Wittwe Marie Junke,**

**Leipzigstraße 12, im Hofe 2 Tr.**

## Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, z. B. Geschirre und Reise-Effekten, in allen Branchen, sowie Möbelarbeiten, in und außer dem Hause, werden zu soliden Preisen angefertigt, ferner werden auch alle Bestellungen und Reparaturen von Wagen angenommen und unter Versicherung prompter u. reeller Bedienung ausgeführt.

**Louis Wassermann,**

Sattlermeister und Tapezierer, Leipzigerstraße 15.

Gummischuhe rep. **Schlag, gr. Märkerstr. 18.**

300  $\%$  zur 1. Hypothek sind zum 1. April auszuleihen. Selbstleihen werden gebeten ihre Adressen unter A. H. in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Ein rechtlicher, nüchterner Arbeitsmann, nicht zu jung, welchem damit gebient ist, regelmäßig den halben Tag als Markthelfer in einer Materialhandlung beschäftigt zu werden, erfährt das Nähere bei Herrn **Albert Iske.**

Gesucht wird für ein hiesiges Bureau ein junger Mensch als Copist und Austräger. Näheres **Breitestraße 32, 2 Tr.**

Gesucht werden 4 junge Mädchen und eine Klavierpielerin von einem einzelnen Herrn auf Reisen. **Geiststraße 55, 2 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen, welches plätten und waschen kann, findet zum 1. d. W. einen Dienst **kl. Klausstraße 14, 1 Tr.**

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort oder 1. Februar gesucht **Geiststraße 60.**

Ein Paar ordentliche Leute bei die Pferde werden gesucht **Blücherstraße 6.**

Gesucht wird 1 verheirath. Kutscher bei h. Gehalt u. Wohnung. Mädchen m. gut. Attesten sucht **Frau Binneweiß, Warßburgerstraße 16.**

Mädchen mit gut. Attesten können sich melden bei **Frau Wenzlaf, kl. Branhausgasse 24.**

Eine Familien-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Bodenraum und Zubehör, wird zu Johannis d. 3. gesucht. Offerten unter C. H. W. poste restante Halle a. d. S. niederzuliegen.

Eine Wohnung zu 40-50  $\%$  wird zum ersten April gesucht **gr. Steinstraße 73, 3 Tr.**

Niederlags Räume, möglichst in der Nähe der Eisenbahn, werden zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre D. D. in der Exped. d. Blattes.

Eine Parterre-Wohnung, 2 St., 3 K., Küche, ist Ostern von stillen Leuten zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Eine anständige Wohnung (Bel-Étage), 3 St. mit Zubehör, ist sogleich an ruhige Miether abzugeben **Leipzigstraße 48.**

**Große Klausstraße 11**

ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Entrée nebst Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten.

## Tanz-Unterricht.

Zu dem am 17. Januar beginnenden zweiten Winter-Cursus nehme ich gefällige Anmeldungen an. **A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.**

## Logis-Vermiethung.

Die obere Etage, welche gegenwärtig von Herrn Rector Opel bewohnt wird, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, nebst 2 Bodenkammern und Kellererschlag, ist zum 1. April d. J. zu beziehen. **Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

Zu vermieten eine Parterre-Wohnung, 2 St., K., K. u. c., desgl. Souterrain-Wohnung, Stube, K., K., Preis 68 und 31  $\%$ , bei

**W. Wurmlich, Landwehrstraße 16.**

Eine flotte Fleischerei in Siebichenstein bei Halle ist vom 1. April d. J. zu verpachten. Näheres **Geiststraße 24, 1 Tr.**

Franckensplatz 7 ist eine große Wohnung mit Feuerwerkstatt zu vermieten und kann sofort oder Ostern bezogen werden.

Zu vermieten 2 St., 2 K., K. u. Zubehör für 60  $\%$  und eine Wohnung zu 25  $\%$  **gr. Ulrichstraße 9.**

Zu vermieten ist gr. Ulrichstraße 47 die Bel-Etage von 4 St., 4 K., Küche u. Zubeh.

2 St., 2 K., K. nebst Zubehör sofort oder später zu beziehen **Niemeyerstraße 7.**

Ein Logis mit Zubehör, Preis 38  $\%$ , ist zu vermieten **Grafenweg 4.**

Eine Parterre-Wohnung, St., K. u. K., zu vermieten und 1. April zu beziehen. Zu erf. **Breitestraße 33, rechts.**

2 Stuben, Kammer und Küche sind zu vermieten **Schülerhof 12.**

Zu vermieten sind 3 Logis zu 44, 32 und 26  $\%$  an ruhige Miether **Geiststraße 50.**

Zu vermieten mehrere Wohnungen im Preise von 22-38  $\%$  vor dem Geistthor 8.

Zwei Wohnungen zu 30 und 24  $\%$  zu vermieten **Taubengasse 3.**

Zu vermieten Stuben und Kammern mit Zubehör **Weingärten 18.**

Eine Wohnung sogleich und eine zum 1. April zu vermieten **Thalgasse 1.**

Eine möblirte Stube sofort zu vermieten **gr. Märkerstraße 17.**

Zu vermieten sofort eine kl. Stube an eine anständige Person **Steinweg 15.**

2 Garçon-Wohnungen zu vermieten **Fleischergasse 2.**

Eine möblirte Stube und Kammer ist sofort oder zum 1. Febr. zu beziehen **Niemeyerstr. 14.**

Heizbare Schlafstellen **Schülerhof 7.**

Stube u. K. sogl. beziehbar **Schülerhof 7.**

Schlafstellen für anst. Herren **kl. Sandberg 13.**

Schlafstellen gr. Märkerstraße 18, Hof 3 Tr.

Extra frischen Seedorf bei

C. Müller.

**General-Versammlung der Krieger von 1866.**

Sonnabend Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in Schlüter's Restauration

Vortrag des Herrn Dr. Kunze.

Den geehrten Mitgliedern ist der Eintritt nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet.

Der Vorstand.

Abhanden gekommen ein kleiner weißer Spitz. Gegen gute Belohnung abzugeben

Grafeweg Nr. 2.

**Rock-, Hosen- und Mäntelstoffe**

sind zu bekannt billigen Preisen zu haben bei

**F. Meyer, Barfüßerstraße Nr. 14 im Hofe.**

Um mit meinem Lager von **Fanchons, Knaben- und Mädchenmützen, Seelenwärmer, gebäkelten wollenen Tüchern und Kragen** zu räumen, verkaufe solche zu und unter dem Selbstkostenpreise  
**G. Silbebrand, Leipzigerstraße Nr. 12.**

**100 Centner unübertreffliches Solaröl**

müssen bis März d. Js. verkauft sein und empfehle ich dasselbe hiermit angelegentlichst pr. Quart 6  $\frac{1}{2}$  Sgr., bei mehreren Quartan entsprechend billiger,  
**F. Wischke, Leipzigerstraße Nr. 22.**

**Petroleum Photogene**, in ebenfalls nur bester Waare; **Cylinder-, Flach-, Mund- und Wachsdochte** empfiehlt in allen Sorten  
**F. Wischke.**

Tägliche Königl. Preuß. Ziehungsliste liegt aus „goldene Rose.“

Mit kais. königl. Approbation.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



**Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

aus der priv. Fabrik von Franz Stollwerck, Kgl. Hoflieferant in Köln a/Rh.

Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, so wie alle Hals- und Brust-Affectionen. Für die vollkommene Vereinigung der vorzüglichsten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräuterästen mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medailles prämiirt. — Es befinden sich Dépôts dieser Specialität in fast sämmtlichen Städten des Continents. — Lager à 4 Sgr. à Paquet in Halle bei **C. F. Baentsch, am Markt.**

**Müller's Belle vue.**

Sonntag den 13. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Grosses Vocal- und Instrumental-Concert**

der Schöppler'schen Liedertafel und der Liedertafel „Laute“ als Benefiz für ihren Dirigenten **A. Schüssler.**

Unter den zur Ausführung kommenden Gesangsstücken finden sich: Introduction zu „Norma“, Introduction zu „Ezaar und Zimmermann“, Lied und Chor aus „Undine“, Werner-Sänger-Festmarsch von Jäger, „Die letzten Sieben vom 18. österreichischen Jäger-Bataillon am 3. Juli 1866“, Tenor-Solo, u. c. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Nach dem Concert Ball.

**Gummi-Regenröcke u. Reitmäntel** empfehlen in verschiedenen Sorten und nur in bester Qualität billigt

**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

Verloren wurden vom Neumarkt bis auf dem Domplatz 2 **Pferdedecken.** Geg. Belohnung von 1  $\frac{1}{2}$  abzugeben Fleischergasse 16.

Verloren 1 braun. **Bucksfinhandschuh.** Abzugeben geg. Belohnung Breitestraße 4, 1 Tr.

Am 1. Januar ist ein **Kastensporen** verlor. Abzug. geg. Belohnung Landwehrstr. 15, 2 Tr.

Eine kleine **Schürze** gefunden. Abzuholen alter Markt 16.

**Humanität.**

Heute Donnerstag **Gesellschaftsabend.**

Druck der Basenhans-Buchdruckerei.

Freitag früh frischen Seedorf.

J. Kramm.

Täglich frischen Russischen Sallat.

J. Kramm.

Necht Magdeb. Sauerkohl in Oghosten, Aufkern u. ausgewogen.

Necht Italien. Maronen

à 11. 5 Sgr., für 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Sgr.

J. Kramm.

**Achtung!**  
**Rossfleisch, prima,**  
bei **Fr. Thurm.**

**Köstliche harte Savelatwurst**  
bei **Fr. Thurm.**

Zum Sonnabend **Warme über Gas**  
nur im Laden Moritzthor Nr. 6 bei  
**Fr. Thurm.**

**Leberwurst,**  
das beliebteste jetzt bei **Fr. Thurm.**

Es tritt die Zeit ein, wo die zum Schlachten sich eignenden Pferde wieder knapp werden; daher ersuche ich alle geehrten Pferdebesitzer gefälligst davon Notiz zu nehmen. Es kauft jedes Pferd zu erhöhtem Preise  
**Fr. Thurm.**

In meinem Laden, Geiſtstraße Nr. 11, ist ein Schirm stehen geblieben. Abzuholen bei  
**Fr. Thurm, Moritzthor 6.**

**Stadt-Theater.**

Repertoire.

Freitag den 11. Januar: „Der Sohn der Wittniß“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Palm.

So hab' ich nun mein junges Leben  
Einer alten Wittfrau hingegeben;  
Nur aufgepaßt! Nur aufgepaßt!  
Ich glaub' ich werd' noch ausgelacht.

N. D.